

An alle Vorstandsmitglieder QVR
 GemeinderätInnen Kreise 7 und 8
 sowie weitere interessierte Kreise

Protokoll

Quartierverein Zürich-Riesbach

1. Vorstandssitzung

Dienstag, den 07. Januar 2014, im Gemeinschaftszentrum Riesbach

Leitung: Urs Frey

Vorstandsmitglieder:

Urs Frey

Marina Albasini
 Gina Attinger
 Franz Bartl
 Steven Baumann
 Claude Bernaschina
 Pablo Bünger
 Tilly Bütler
 Hansruedi Diggelmann

Präsidium, Quartier-Palaver

Natur und Umwelt
 Kontakt/ Website
 Quartierhof Weinegg, Quartierfest
 Protokoll
 Kasse/ Newsletter
 Verschiedenes
 Labyrinth/ Kontakt GZ/ Website
 Planung und Verkehr

Entschuldigt:

H. Diggelmann

Gäste:

Martina Glaser, Projektstab Stadtrat
 Hans-Jürg Bosshard, GSZ
 Niels Michel, ERZ
 Christina Dobler

1.	<p><u>Begrüssung und Protokollabnahme:</u> U. Frey begrüsst die anwesenden Mitglieder. Das Protokoll der letzten VoSi. im Oktober wurde erwähnt und verdankt.</p>	
2.	<p><u>Traktanden:</u></p>	
2.1.	<p>Projekt Gesamtgestaltung untere Höschgasse, M. Glaser M. Glaser vom Projektstab des Zürcher Stadtrates berichtet über den Planungsstand im Projekt zur Aussengestaltung des Ensembles der verschiedenen kulturnahen Einrichtungen an der unteren Höschgasse. Ein entsprechender Perimeter ist definiert. Angesichts der Gesamtbetrachtung und des Einbezugs verschiedener Ämter von Stadt und Kanton ist ein langer Zeithorizont bis 2019 definiert. Drei Schwerpunkte sind hierbei zu erwähnen: 1.) Sanierungsbedarf Villa Egli: Die Idee eines Boutique-Hotels wurde vorerst fallengelassen. Nach wie vor wird aber über ein Gastrokonzept nachgedacht. 2.) Centre le Corbusier/Heidi Weber: Der Heimfall an die Stadt findet im Mai 2014 statt. Nachgedacht wird hierbei über eine Neubenennung der unteren Höschgasse in « le Corbusier Strasse ». Vorstellungen über die</p>	

	<p>Bespielung des Museums gibt es noch keine. 3.) Museum Bellerive und Atelier Haller: Die Museen werden weiterbetrieben, event. ausgebaut und mit neuen Themen.</p> <p>Die Diskussion ergibt: Positiv ist der Wille zur Gesamtschau für die Aussengestaltung des Ensembles zu werten. Hingegen vermissen wir eine parallel geführte Diskussion über die künftige Nutzung der einzelnen Teile und deren thematischen Zusammenspiels. Entsprechend sind wir nicht in der Lage, Stellung zu einer gastronomischen Nutzung der Villa Egli zu nehmen. Kategorisch sind wir nicht dagegen. Ideen in diese Richtung wurden ja vom QVR seit den 80er Jahren verschiedentlich eingebracht. Wir werden die weitere Planung mit grossem Interesse verfolgen, hoffen dass wir dazu auf dem Laufenden gehalten werden und dass die Diskussion über die Bespielung der einzelnen Einrichtungen in einer Gesamtschau diskutiert wird. Nur unter diesem Gesichtspunkt rechtfertigt sich unserer Meinung nach der lange Planungshorizont.</p>	
<p>2.2.</p>	<p>Sisa-Aktion zur Blatterwiese, H.J. Bosshard, GSZ, und Niels Michel Die Gäste berichten von der erfolgreichen Sensibilisierungsaktion, welche die Stadt im letzten Jahr gemeinsam mit Anrainern und Betroffenen auf dem Stadelhoferplatz durchgeführt hat. Ausgehend davon, aber im Wissen darum, dass die Situation an der Blatterwiese auch andere Rahmenbedingungen aufweist, werden einige Möglichkeiten vorgestellt, im Seefeld aktiv zu werden. Den Gästen geht es jedoch nicht darum, fertige Ideen zu präsentieren, sondern das Interesse daran im QVR zu einem frühen Zeitpunkt zu erfragen. Es entspannt sich ein reger Gedankenaustausch. Zwei Ansatzpunkte werden aus unseren Voten deutlich: 1. Es geht um Sensibilisierung an der Quelle, sprich an den Verkaufspunkten und den dort verantwortlichen Ladenbetreibern und deren Personal, welche (anders als am Stadelhofen) nicht mit dem mitverursachten Abfall konfrontiert sind. 2. Soll die Abfallmenge vor Ort sichtbar gemacht werden; jedoch nicht in einer Art und Weise, welche die ‚anständigen‘ Leute erst recht vergrault, sondern in einer inszenierten Form. Der QVR ist grundsätzlich interessiert an einer Kampagne. Die Vertreter der Stadt sind dankbar für unsere Vorschläge. E-Mail Adressen wurden ausgetauscht. Wir verbleiben in konstruktiver Zusammenarbeit.</p>	
<p>2.3.</p>	<p>Garten-Charta, C. Dobler Gross C. Dobler erklärt die Charta und verweist auf den diesbezüglichen Artikel im letzten Kontakt. Der QV beschliesst, der Charta in Form eines „Patronats“ beizutreten. C. Dobler wird künftig eine Koordinationsfunktion in Naturschutzfragen in Riesbach übernehmen und dafür auch mit Gleichgesinnten den Austausch pflegen. Der Kontakt zum Vorstand erfolgt über M. Albasini als Ressortverantwortliche „Natur und Umwelt“. Beide werden sie besprechen, wie der Informationsfluss gut und unkompliziert organisiert werden kann. Eine Mitarbeit im Vorstand ist für C. Dobler derzeit wegen vieler anderer Engagements (noch) nicht opportun. Sie ist jedoch jederzeit im Vorstand willkommen, wenn einschlägige Traktanden zur Diskussion stehen.</p>	<p>M. Albasini</p>

2.4.	<p>Forum 8 U. Frey berichtet. Das Forum 8 löst das Quartier-Palaver in seiner ursprünglichen Form ab. Es dient dem Kennenlernen und dem Austausch unter den Aktiven im Quartier (Vorstandsleute von Vereinen, VertreterInnen von quartierrelevanten Einrichtungen etc.). Das erste Treffen in der neuen Form fand am 20. November statt und war laut nachträglicher Umfrage unter den 19 Personen, die der Einladung gefolgt sind, ein voller Erfolg. Das nächste Treffen findet am 19. November 2014 statt. Einladen werden auch wieder der QVR gemeinsam mit dem GZR.</p>	T. Bütler, U. Frey,
2.5.	<p>Veranstaltung Siedlung Hornbachstrasse U. Frey berichtet. Am 10. Dezember orientierten die beteiligten städtischen Stellen über die geplante Siedlung. Der QVR beteiligte sich am Anlass. Wir haben es geschätzt, dass die Stadt in dieser Angelegenheit die Zusammenarbeit mit dem QVR gesucht hat. Der Anlass war sehr gut besucht und hat geholfen, viele Fragen direkt zu klären.</p>	
2.6.	<p>Traktandenlose VoSi. U. Frey verdankt den schönen und gemütlichen Anlass bei den Organisatoren H. Diggelmann und C. Bernaschina und bei Tom Hebling als Gastgeber.</p>	
2.7.	<p>Einzelinitiative Bahnhof Tiefenbrunnen U. Frey hat die Einladung zu einem Gespräch mit Stadtrat Odermatt angenommen und wurde zur Befragung von der gemeinderätlichen Spezialkommission eingeladen. In beiden Fällen nutzte er die Gelegenheit, die Vorgeschichte dazulegen und auf das grundsätzliche Anliegen hinzuweisen. Wann das Geschäft im Gemeinderat behandelt wird, ist noch nicht klar.</p>	
2.8.	<p>Einsprache BZO-Revision Der QVR-Vorstand hat die von H. Diggelmann und U. Frey ausgearbeitete Einwendung verabschiedet und fristgerecht eingereicht.</p>	
2.9.	<p>Agenda 2014, Standardangebote und Quartiergespräche F. Bartl und U. Frey haben zusammen mit Bernard Wandeler Daten für eine weitere Serie von Quartiergesprächen festgelegt und Gastgeber kontaktiert: - 5. März: Ruedi Frey; Mitinhaber von Tyson's - 16. April: Lydia Scherrer, Anwältin - 15. Mai: (noch offen) Geschäftsführer von Höschgass GmbH werden angefragt - 18. Juni: Paul Sieber, Künstler im Kibag-Areal</p> <p>Standartangebote: P. Büniger kümmert sich um Besuche von Sammlung Bührle und Wasserschutzpolizei. M. Albasini fragt Markus Fischer (Zürcher Heimatschutz und Quartier-Bewohner), ob er eine Führung anbieten oder übernehmen könnte. T. Bütler bereinigt die Liste mit den Daten.</p>	F. Bartl, U. Frey, T. Bütler, P. Büniger, M. Albasini

2.10.	<p>Jahresbericht 2013 des Präsidenten Den Vorstandsmitgliedern wurde der Bericht zur Begutachtung versandt. Kleinere Anregungen wurden bereits per Mail angebracht.</p>	
3.	<p><u>Ressortmitteilungen:</u></p>	
3.1.	<p>Kontakt Es gibt bekanntlich nur noch vier Nummern pro Jahr. Die nächste Ausgabe erscheint im März. Die Wohnungsvermittlungsplattform wird in einer Kontakt Nummer präsentiert. P. Bünger leitet das ein. Daten von Redaktionsschluss- und Versand Nr. 229: 14.2.2014 / 14.3.2014 Nr. 230: 16.5.2014 / 13.6.2014 Nr. 231: 15.8.2014 / 12.9.2014 Nr. 232: 31.10.2014 / 28.11.2014</p>	G. Attinger
3.2.	<p>Newsletter C. Bernaschina berichtet. Versand im Monatsrhythmus ist vorgesehen. Da Kontakt in etwas längeren Abständen erscheint, wird der Newsletter noch stärker auch als Medium für Aktuelles aus dem QVR und nicht nur als Veranstaltungshinweis dienen.</p>	
3.3.	<p>TQW Die Anfrage einer Anwohnerin zur Abklärung einer möglichen Zufahrt zu Ihrem Anwesen über das bestehende Fahrverbot hat auf der Weinegg für Diskussionen gesorgt. F. Bartl hat den Bauentscheid angefordert. Wir stehen dem Ansinnen skeptisch gegenüber. Es ist jedoch nicht der Zeitpunkt, einen formellen Entscheid zu fällen.</p>	
4.	<p><u>Varia:</u></p>	
4.1.	<p>Räbeliechtli-Umzug Der Räbeliechtliumzug wird gemeinsam vom QVR und dem GZ Riesbach organisiert. Aufgrund der Auswertung des Umzuges 2012 wurde beschlossen, eine neue Route mit neuem Umzugsende am See auszuprobieren. Die polizeiliche Bewilligung hierfür wurde erteilt. Der Segelclub lieferte dankenswerter Weise den Strom, während die Feuerwehr Unterstützung bei der Wegsicherung bot. Diese neue Route hat sich bewährt und wird beibehalten. Es war ein erfolgreicher Anlass bei optimaler Wetterlage mit ca. 650 bis 700 Teilnehmenden. Aus logistischen Gründen konnte das GZ an dieser Lage weder Wienerli noch Glühwein anbieten, was verschiedentlich auch bedauert wurde. Die Kosten für die Verpflegung der Helferinnen und Helfer und für den Versand der Flyer werden zukünftig vom QVR übernommen.</p>	

<p>4.2.</p>	<p>Anlässe zu den kommenden Abstimmungen und Wahlen Der QV Hottingen veranstaltet am 20. Januar ein Podium zu den Gemeinderatswahlen mit Kandidierenden für den Wahlkreis 7+8. Die kurzfristige Planung erlaubte keinen Einbezug der anderen Quartiervereine bei der Organisation.</p> <p>Am 7. April veranstalten die Elternorganisationen des Schulkreises Zürichberg ebenfalls einen Podiums Anlass mit den drei Kandidierenden. U. Frey wird an einem Vorbereitungsanlass am 8. Januar teilnehmen und hofft, dass sich die anderen QVs als MitorganisatorInnen an den anfallenden Kosten beteiligen.</p>	<p>U. Frey</p>
<p>5.</p>	<p>Sitzungsende: 22:35 Uhr. Die nächste Sitzung findet statt am: Dienstag, den 4. Februar 2014, Themenspeicher: - Vorbereitung Mitgliederversammlung</p> <p>Für das Protokoll: Steven Baumann</p>	